Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 117 (1838)

Artikel: Geburts,- Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1836

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372388

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ungleichen Entfernug der Theile des Wesges, den der Blis nimmt, von uns. In der Regel ist der Donner, welcher den einschlagenden Blis begleitet, mehr prasselnd, der, welcher von einer Wolke zur

andern fahrt, mehr rollend.

Die Kenntniß der Gesethe der Elektris zität, die man hauptsächlich durch Elektrisirmaschinen erlangt hat, giebt uns die Regeln an die Hand, durch die man fich am besten vor Blikschlägen bewahrt. Sie laufen im allgemeinen darauf hins aus, daß man die Rahe von Gegenstäns den meide, die den Blikstrahl oder die Elektrizität anziehen oder leiten. Deß= halb soll man sich im Freien unter keinen Baum flüchten, nicht der hochste Gegenstand der Umgebung zu sein suchen, keis ne gar starke Bewegung machen, damit die Ausdunstung nicht zu sehr erhöht wers de, nicht zu nahe an Häusern gehen, sondern lieber die Mitte einer Strafe suchen, sich im Zimmer von Fenstergittern, Glockenzügen, ja sogar von den Manern entfernen und lieber die Mitte eines Ges machs einnehmen, die Rähe rauchender Ramine meiden und möglichst dunstfreie Orte suchen u. s. w.

Zohes Ulter.

In Hamburg starb am 17. Januar 1837 ein 102 Jahr alter Soldat der ehes maligen preussischen, dann später der däsnischen, hierauf der französischen Armee und zulezt der hanseatischen Legion. Er hatte den 7 jährigen Krieg, den russischen Feldzug und den Befreiungskrieg mitgesmacht. Im Jahr 1813 meldete er sich noch zur Aufnahme unter die freiwilligen Kämpfer der hanseatischen Legion, wursde aber abgewiesen, da er damals schon 70 Jahre alt war. Dies konnte ihn jes

doch nicht abhalten, und er meldete sich auf das Neue und zwar unter der reitens den Artillerie, indem er nur 69 Jahre alt zu sein vorgab, worauf er dann aufs genommen wurde.

Am 4. April 1837 starb in seinem Geburtsort Oberolm (in Rheinhessen), 107 Jahr alt, Pezter Imperial. Nie war er frank gewesen und bis zu seinen letzen Augenbliken stets heiter und bei Sinnen. Er hinterläßt 2 Sohne, wozon der eine 69 und der andere 62 Jahr alt ist und von 3 Tochtern eine 74 jahrige, die ihm stets zur Seite war und mit rühmlicher Ausspraferung seiner wartete und pslegte, sodann 10 Enkel und 8 Urenkel.

In Schaffhausen starb den 26. Febr. 1857 Herr Alt=Ronrektor und Spitalpfarrer J. M. Kirchhofer, in Folge eines Gehirn=Schlags; er war auf den Tag 100 Jahr und 5 Monate alt.

Geburts, « Todten sund Ehen « Liste des Kant. Appenzell V. R. von 1836.

w tentechante		-	-	- Company of the Comp	
The state of the s		Gi	eboren.	Geftorben.	Ehen.
Trogen			78	53	15
Herisau .			256	275	67
hundweil .		٠	38	34	22
Urnasch			105	90	44
Grub		6	36	31	-
Teufen		•	155	150	50
Gais		•	84	42	22
Speicher	٠		97	99	47
Walzenhausen		٠	54	57	10
Schwellbrunn .			91	75	39
Beiben			86	51	20
Wolfhalden .			66	57	23
Rehetobel			65	64	18
Wald			58	44	17
Ruthe		•	34	22	9
Waldstadt		6	36	26	10
Schönengrund			23	13	4
Bühler			46	41	13
Stein	ethic op		48	63	15
Luzenberg			55	18	12
		1	1484	1275	407

Mehr geboren als gestorben 209 Perfonen.